Fantasievolle Abenteuerreise mit der Tigerente ins Reich der Freundschaft

Theater des Kindes Linz: „Oh, wie schön ist Panama" nach Janosch eröffnet in einer Bühnenfassung von Alexander Kratzer für alle ab drei Jahren die Saison

Wer das Paradies sucht, muss keine, nein, unbedingt eine Weltreise antreten. Um das Glück daheim zu finden, wie der kleine Tiger und der kleine Bär in „Oh, wie schön ist Panama". Alexander Kratzer hat das illustrierte Kinderbuch von Janosch für die Bühne ausgebaut, Harald Bodingbauer erweckt die Geschichte über den Mut zum Aufbruch und Freundschaft mit vielen phantasievollen Ideen kindgerecht zum Leben. Der Bananenduft der weiten Welt einer Kiste wird zur Versuchung: Auf nach Panama!

Auf dem Tigerenten-Rad: Lena Matthews Noske (li.), Simone Neumayr (R. Winkler)

Das Reisefieber packt dicke Freunde: Simone Neumayr ist der in sich ruhende kleine Bär, Lena Matthews Noske der aufgeweckte Tiger und – als hölzerner Dritte im Bunde – die „Tigerente". Unterwegs schlüpfen die wandelbaren Ensembleperlen in verschiedene tierische Weggefährten, teils etwas andere als im Buch, die ihnen den Weg nach Panama weisen mögen: Eine texanische Cowboy-Maus nimmt es locker mit dem Kater auf. Ein Frosch rappt der Welt entrückt. Der schlaue Fuchsgelehrte brütet zerstreut über seinen Büchern und verwechselt die Richtungen. Eine elegante Krähendiva übt sich in ihren Koloraturen. Eine kleine Referenz an die Heimat des Autors Alexander Kratzer ist der etwas heiser, aber perfekt tirolerisch brüllende Löwe.

Baum, Haus, Berg – dass mit Phantasie und genug Bananenkisten jede Welt entstehen kann, zeigen Andreas Baumgartner und Harald Bodingbauer (Bühne, ins rechte Licht gesetzt von Nina Ditzlmüller). Die Kostüme samt Tigerenten-Ringelsocken sind dem Ensemble zu verdanken, die dezenten Karibik-Rhythmen Franz Flieger Stögner, Das junge Publikum ab drei Jahren fiebert juchzend mit und bläst kräftig Wind in die Segel der Reisenden, die erkennen, wie schön es daheim ist – aber am schönsten dort, wo man Freunde hat. *(kasch)*

Fazit: *Liebevoll erzählte Abenteuerreise für alle ab drei Jahren.*
Nächste Chance: 26. 9., 16 Uhr; 6. 10., 10 Uhr; *theater-des-kindes.at*

Oberösterreichische Nachrichten, 19. September 2026

THEATER DES KINDES

Janoschs Bilderbuch „Oh, wie schön ist Panama" als Bühnenabenteuer

Mit „Oh, wie schön ist Panama" startet das Linzer Theater des Kindes in die neue Saison. Alexander Kratzer bearbeitete den Bilderbuch-Klassiker von Janosch für die Bühne.

Eine Bananenkiste mit der Aufschrift „Panama" verändert alles: Tiger und Bär verlassen ihr gemütliches Zuhause. Und die Tigerente ist natürlich auch dabei. Sie suchen das Glück in der Ferne. Aber wo genau? Auf ihrer Reise mit dem Rad, auf dem Schiff und auf Schusters Rappen fragen sie den Frosch, den Löwen, die Maus und die Krähe, wo Panama eigentlich liegt. Jeder hat da so seine Ideen.

Alexander Kratzer hat aus dem Bilderbuch-Klassiker ein liebevolles Bühnenstück gezaubert, Regie führte Harald Bodingbauer. Ihm gelingen gut temperierte Bilder, die für das eingespielte Duo Simone Neumayr und Lena Matthews-Noske maßgeschneidert sind. Mit Herz und Leidenschaft lassen sie als Tiger und Bär, aber auch in allen anderen Rollen, eine der schönsten Geschichten der Welt lebendig werden. Das junge Publikum, empfohlen ab drei Jahren, darf staunen und mitlachen, voller Begeisterung! ER

theater-des-kindes.at

Foto: reinhard winkler

Simone Neumayr (re.) und Lena Matthews-Noske.

OÖ Kronen Zeitung, 19. September 2026